

## Zweitausend Meter über dem Gardasee - Wanderung in den Gardaseebbergen

Die technisch einfache Etappenwanderungen für Genusswanderinnen und -wanderer verbindet Gipfel, Aussichtspunkte, Ortschaften, Almen und Hütten in der facettenreichen, mediterranen Kultur- und Berglandschaft nördliche des Gardasees. Die Tour ist gut geeignet, Bergwanderwegen mit der Bewertung T2 kennenzulernen.

Region:	<b>Gardaseeberge (Italien)</b>		
Zeitraum:	<b>So 27.08. - Sa 02.09.2023</b>		
Teilnehmer:	5		
Startpunkt:	Ballino	28:30 h	4190 Hm↑
Endpunkt:	Mori	63,5 km	4750 Hm↓

### 01 Mo 28.08. Ballino - Rifugio San Pietro SAT

Aufstieg vom kleinen Weiler Ballino (794m) über die Baumgrenze zum Gipfel des Monte Misone (1803m) mit grandioser Sicht auf den Lago di Tenno, die Brenta- und Adamelloberge. Die Etappe endet im Rifugio San Pietro (955m), in aussichtreicher Lage über Riva und dem Gardasee.

5:30 h 910 Hm↓  
11,7 km 1803 m▲  
1110 Hm↑ T2

### 02 Di 29.08. Rifugio San Pietro - Dro

Vom Rifugio San Pietro geht es durch mediterane Bergwälder zum Weiler San Giovanni al Monte (1058m) mit Gasthaus und eindrücklichen Tiefblick auf das landschaftlich bunt gemusterte Sarcatal mit seinen Weingärten, Seen und verstreut liegenden Ortschaften. Im Abstieg leitet der gesicherte Sentiero dell' Anglone über die steile Hangkante hinunter ins Tal nach Dro (117m).

5:45 h 1180 Hm↓  
13,3 km 1153 m▲  
340 Hm↑ T2+

### 03 Mi 30.08. Dro - Malga Zanga

Von Dro (117m) geht es auf mittelalterlichen Saumpfad zur Burg von Drena (465m) hinauf und durch die bewaldete Westflanke des Monte Stivo mit eindrücklichem Tiefblicken auf das untere Sarcatal und Arco zur 'Esel-Alm' Malga Zanga (1140m).

6:30 h 300 Hm↓  
15,7 km 1140 m▲  
1310 Hm↑ T2

### 04 Do 31.08. Malga Zanga - Passo Bordala

Aufstieg zum Gipfel des Monte Stivo (2059m) und zum Rifugio Prospero Marchetti. Der Monte Stivo am nordöstlichen Ende des Gardasees, dessen Gipfel den Gardasee 2000m überragt, bietet ein grandioses Rundum-Panorama. Die Route führt weiter am Berggrücken entlang zur Bassa Madonna (1684m), wo der Weg zum Albero am Passo Bordala (1251m) hinabführt.

4:45 h 780 Hm↓  
8,4 km 2059 m▲  
910 Hm↑ T2+

### 05 Fr 01.09. Passo Bordala - Mori

Zwischen der Passhöhe Bordala (1251m) und dem Dörfchen Manzano (717m) liegt, hoch über dem Etschtal, der langgezogene und aussichtsreiche Rücken des Monte Biena (1618m). Besonders der Blick über das Etschtal hinweg ist eindrucksvoll. Hier und am Monte Nagià Grom bei Manzano sind die Spuren der Kriegshandlungen des Ersten Weltkriegs noch heute zu sehen. Vom Mt. Nagià Grom führt der Sentiero delle trincee über eine steile Hangkante hinunter ins Zentrum von Mori, dem Endpunkt der Tour.

6:00 h 1580 Hm↓  
14,4 km 1618 m▲  
520 Hm↑ T2+

### Anforderungen

**T2+** Bergwandern: Wege mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.

300 Hm/h im Aufstieg und 400 Hm/h im Abstieg auf zeitweise stark der Sonne ausgesetzten Bergpfaden und Ziehwegen. Etwas Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für das Begehen von kurzen versicherten Wegstellen.

### Ausrüstung

Wetterfeste Mehrtageswanderausrüstung mit Sonnenschutz, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe und DAV-Mitgliedsausweis.

### Karten

Tabacco Editrice: Alto Garda - Ledro - Monte Baldo Northern - Blatt 061 (1:25000), 2015.

### An- / Abreise

Eigenverantwortliche An- und Abreise. Die Tour beginnt mit dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant B&B Tirol in Balin am 27.08. und endet mit Übernachtung und Frühstück in Rovereto am 02.09.2023.

### Leitung / Organisation

Hans Jordan | 0179-4889663 | hans.jordan@dav-berlin.de